



Merkblatt Wildblumenwiese anlegen

Bester Aussaattermin: Ende August / September

Flächenvorbereitung: abhängig vom Zustand der Fläche

Unkrautflächen

Bearbeitung im Juni beginnen!

Mähen, mehrfach fräsen mit 2-4 Wochen Zeitabstand

Kulturrasen

Sehr schnell möglich!

Rasen mit Wurzelwerk mit der Rasenschälmaschine entfernen. Die Maschine kann im Baumarkt entliehen werden.

Landwirtschaftliche Fläche

Da Unkräuter totgespritzt sind, einfach:

Abernten, fräsen, ruhen lassen.

Aussaat

Alle Flächen vor der Aussaat **vertikutieren**, schafft feinkrümeligen Boden.

Im Siedlungsbereich (innerhalb geschlossener Ortschaften, Ortsschild):

Saatgut z.B. Rieger Hofmann

West Mischung 1 (artenreich, 50% Blumen / 50% Gräser)

3g /m²

In freier Natur gibt es strengere Regeln!

(Einheimische Pflanzen aus der Region, wir sind Region 21: Hessisches Bergland)

Saatgut 1:2 mit Sand mischen.

Spielplatzsand (gewaschen, leicht feucht) ist gut geeignet. Ungewaschener Bausand ist auch möglich.

Saatgut und Fläche in 3-4 Portionen einteilen, damit es bis zum Ende reicht.

Breitwürfig, obenauf säen

Anwalzen

Mit der Walze dem Samen Erdbindung verschaffen, ersatzweise festtreten.

Feucht halten

Boden bis zum Aufgang der Saat feucht halten (3-5 Wochen).

Idealerweise durch Regen

Pflege

Blumenwiesen müssen gemäht werden!

Die meisten Blumenwiesenprojekte scheitern daran, dass man es nicht übers Herz bringt zu mähen.

Mahdgut **immer** abräumen (Heuen, verfüttern?)

Ziel der Pflege ist es, den Nährstoffgehalt zu verringern und damit das Gras unter Kontrolle zu halten.

Bei sehr kräftigem fettem Bewuchs mit viel Gras im ersten Jahr 2-3 Schröpfungsschnitte und Blüte erst im 2. Jahr.

Sonst und ab dem 2. Jahr immer: Sommer- und Herbstmahd

Bei starkwüchsiger Fläche 1. Mahd Ende April, sonst Ende Mai /Anfang Juni.
(Es fällt schwer, aber es gibt eine 2. Blütenpracht und die Pflanzengesellschaft ist stabiler)

Insekten schonendes Mähen

Aber: Für das Leben in der Wiese ist die Mahd eine Katastrophe!

Z.B. überwintern späte Schwalbenschwänze in der Puppe und frisch geschlüpfte Wespenspinnen im Kokon.

Eine Möglichkeit ist, mit zeitversetzter Streifenmahd jeweils nur einen Teil der Fläche zu mähen oder Inseln stehen zu lassen.

Bei Blumenwiesen, die betreten werden sollen, bietet sich an geschwungene Wege zu mähen und das Wegenetz bei jedem Mahdvorgang zu ändern.

Hilfreiche Kontaktadressen & Links

Die Beschaffung von Wildpflanzen-Saatgut und Setzlingen im lokalen Handel ist noch schwierig. Gartenmärkte führen i.A. nur Exoten und Hybride (verwandte Züchtungen von wildlebenden Arten), jedoch keine echten Wildpflanzen.

Es gibt einen Verband zur Qualitätssicherung von Wildpflanzensaatgut und Pflanzen **VWW Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten e.V.**

Quelle für regionales Wildpflanzensaatgut ¹: <https://www.rieger-hofmann.de>

Online-Shops Wildstauden: <https://www.gaertnerei-strickler.de> (bekanntester Shop, große Auswahl, auch Samenmischungen), daneben u.a. Hof Berggarten (<https://shop.hof-berggarten.de/>)

- **Wildpflanzen vor Ort: Gärtnerei Schlockerhof**, Dürerstraße 25, 65795 Hattersheim am Main
- **Imkerei Schießler:** auf dem Wochenmarkt Oberursel Epinay-Platz

¹ Anmerkung: Dies ist eine „subjektive“ Auswahl der uns bekannten Quellen, wir implizieren keine Vollständigkeit bzw. Anspruch der bestmöglichen Auswahl.